

DIE SCHATTENSEITE



DER ROTEN TOMATE

GEFLÜCHTETE _ SANS PAPIER _

MIGRANT_INNEN UND DER ARBEITSKAMPF:

ÜBER DIE SITUATION UND PERSPEKTIVEN

ILLEGALISierter ERNTEARBEITER_INNEN IN SÜDEUROPA

MIT GÄSTEN AUS ITALIEN (PROJEKT „GHETTO OUT - CASA SANKARA“)

UND SPANIEN (GEWERKSCHAFT „SOC/SAT“)



2016

BERLIN
16.11

HAMBURG
17.11

KASSEL
21.11

OSNABRÜCK
22.11

KÖLN
23.11

Das Verhältnis europäischer Staaten zu Migration ist von Widersprüchen gekennzeichnet: einerseits werden illegalisierte Migrant_Innen als ein "wachsender Druck auf Europa" dargestellt, den es zu bekämpfen gilt, andererseits drücken Staaten ein Auge zu, wenn illegalisierte Migrant_Innen als irregulär Beschäftigte die nationalen (Land)wirtschaften aufrecht erhalten.

Die Veranstaltung thematisiert die Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die sozialen Kämpfe von illegalisierten Landarbeiter_innen im landwirtschaftlichen Sektor Südeuropas. Anhand von zwei Beispielen aus dem italienischen Apulien und dem spanischen Andalusien berichten die Aktivist_innen und Sprecher_innen des italienisch-senegalesischen Vereins „Ghetto Out – Casa Sankara“ (Papa Latyr Faye) und der Gewerkschaft „SOC/SAT Almería“ (Spitou Mendy / Carmen Cruz Paredes) über die aktuelle Lage und mögliche Alternativen. Hierbei wird thematisiert unter welchen Bedingungen das Obst und Gemüse auch für den deutschen Markt angebaut und geerntet wird. Dabei richtet sich die Veranstaltung sowohl an Studierende als auch an die breitere Öffentlichkeit.

Universität Osnabrück_ EW Gebäude_R 15/130

Seminarstr. 20

Dienstag, 22.11.2016, 18:30 - 20:30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. H. Schwenken (IMIS)

F. Vorwergek (Hochschulinformationsbüro des DGB)

E. Griesi (Universität Kassel / „Ghetto Out – Casa Sankara“)

„DER TIEFE SÜDEN“ - DIVERSITÄT UND LANDWIRTSCHAFT IM ITALIENISCHEN MARKT: VOM AUFNAHMEZENTRUM ZUM VERLASSENEN BAUERNHOF

E. Griesi (Universität Kassel / „Ghetto Out – Casa Sankara“)

DOKUMENTARFILM „LA BELLEVILLE“

Francesco Bellizzi (Journalist) - Roberto Tenace (Regisseur)

BREAKING WITH THE GHETTO: DAS PROJEKT „CASA SANKARA“ ZWISCHEN DIVERSITÄT UND SELF-EMPOWERMENT

Papa Latyr Faye (Präsident „Ghetto Out – Casa Sankara“)

WIE VERSKLAVUNG IM PLASTIKMEER: ÜBER DIE LAGE ZU SPANIEN

Carmen Cruz Paredes (Sprecherin von „SOC/SAT“ Almería)

MÖGLICHKEITEN MIGRANTISCHER SELBSTORGANISATION: DIE GEWERKSCHAFT SOC/SAT

Spitou Mendy (Sprecher von „SOC/SAT“ Almería)

DISKUSSION mit Carmen Cruz Paredes, Elettra Griesi, Papa Latyr Faye und Spitou Mendy, moderiert von Prof. Dr. Helen Schwenken und Friederike Vorwergek